Der Mann Jesus - ein Kurzkrimi.

Hallo CIPO86
wozu diese Erbsenzählerei? Ich habe die offensichtlichen Fehler berichtigt und meine Sicht erläutert, also was noch?

Hallo Elbenkönigin1980,
vielen Dank für dein wohlwollendes Feedback. Das Feuermal war allerdings nicht der Grund für den Stich, sondern nur der Auslöser. Ursächlich war die Überzeugung, dass Leute wie dieser Pfarrer für den Tod ihres Jesus verantwortlich waren.

Hallo Westmonster, vielen Dank für dein Feedbäck.

Zitat:
Ab der Beschreibung der persönlichen Historie des Fräuleins ging mir dann alles zu schnell und zu geradlienig. Ab da wirkt der Text auf mich wie ein Überblick über den Plot eines opulenten Familiendramas, aber nicht mehr wie eine Geschichte. Dafür wird mir viel zu viel einfach so präsentiert, ohne die Feinsinnigkeit aus dem ersten Teil.

Der Text wechselt nicht nur mehrfach die Perspektive, sondern auch den Erzählstil. Diesen Teil habe ich bewusst als Bericht verfasst, weil ich alles
Anklagende, Psychologisierende vermeiden wollte, denn ich denke, solche Sachen sind schon 100x beschrieben worden. Natürlich hat es mich in der Feder gejuckt, hier in die Vollen zu greifen. Aber ich hatte es mir zum Ziel gesetzt, diese Erzählung auf 12 Manuskriptseiten zu begrenzen, denn ich lese hier häufig Klagen über die Fülle von Texten.

Zitat:
Ich wünsche mir, dass du aus all dem einen Roman machst. Den kaufe ich!

Ich arbeite gerade an einer längeren Erzählung, Arbeitstitel: Schmerzgeschichte. Vielleicht kann ich die Episode da ja unterbringen.

Hallo Ralphie,
auch dir vielen Dank.

LG an alle.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de